

24.06.2021 WIR LESEN

# Mit einem Märchen über Corona abgeräumt

**Kreativität** Schüler aus Dietenheim gewinnen Wettbewerb von Donau-Iller-Bank und SÜDWEST PRESSE.



**In der Gemeinschaftsschule Dietenheim freuen sich die Schüler der Lerngruppe 5/1 über einen Scheck von 500 Euro.**

Foto: Manuela Rapp

A A ▾

**Dietenheim.** Als die Nachricht vom Gewinn des Ersten Preises kam, „war die Stimmung extrem cool“, sagt Moritz. „Wir haben uns richtig gefreut.“ Wir – das sind 21 Schüler der Lerngruppe 5/1 der Gemeinschaftsschule (GMS) Illertal in Dietenheim. Einen Scheck über 500 Euro für die Klassenkasse haben sie von der Donau-Iller-Bank bekommen und eine Urkunde der SÜDWEST PRESSE. Und das verdanken die Mädchen und Jungs ausgerechnet der „Hexe Corona“, einem Märchen, mit dem sie die Jury des Medienwettbewerbs überzeugten, den das Geldinstitut und unsere Zeitung seit ein paar Jahren gemeinsam ausschreiben.

„Es trifft die aktuelle Situation der Kinder und von uns allen auf den Punkt“, lobte Thomas Freudenreich, Prokurist und Bereichsleiter Vertrieb der Donau-Iller-Bank, die Nachwuchs-Schriftsteller bei der Scheckübergabe. Dietenheim ist eine der sechs Schulen, für die das Geldhaus ein Jahres-Abo im Rahmen unseres Projekts „Wir lesen täglich – Zeitungspatenschaften für Schulen“ finanziert. „Die Unbekümmertheit der Kinder ging in der Zeit der Pandemie verloren“, bedauerte der Banker. In dieser Geschichte käme das zum Ausdruck.

Was wie ein Märchen klingt, kommt einem bekannt vor: „Es war einmal in einem fernen Königreich. Dort lebten das gerechte Königspaar und seine Untertanen. Die Menschen waren zufrieden und fröhlich. Sie feierten ausgelassene Feste.“ So beginnt die Geschichte der Fünftklässler. Die hässliche und böse Hexe Corona allerdings ist neidisch: „Diese Freude hier ist ja abscheulich. Das Lachen wird euch noch vergehen“, sagt sie missgünstig. Also vergiftet sie mit ihrem Zauberstab den Schlossbrunnen und die Menschen werden krank.

Startseite  
 🏠  
 Ressorts  
 ☰  
 Seiten  
 ☐

Schulprojekten.

Kein Wunder, dass Lehrerin Nicole Seitz stolz auf ihre Klasse ist. Das Thema Märchen sei komplett im Homeschooling behandelt worden. Entwickelt habe sich daraus die Idee, einen eigenen Text zu schreiben. „Wir haben das mit der ganzen Klasse gemacht“, erläutert Metin, 12. Drei illustrierende Zeichnungen stammen von seinen Mitschülern Lotta, Tabea und Moritz.

„Wir geben das Thema vor und beurteilen, wie es aufgegriffen wird“, beschreibt Banker Thomas Freudenreich die Wettbewerbskriterien. „Was ist unbezahlbar?“, darum ging es heuer. Aufgrund des schwierigen Schuljahres seien aber nur wenige Beiträge eingereicht worden. „Deshalb wurde nur ein Gesamtpreis vergeben.“ Was sie mit den 500 Euro machen werden, wissen die Schüler derzeit noch nicht. Im Märchen jedenfalls geht ihr größter Wunsch in Erfüllung: „Die Menschen wurden wieder gesund. Endlich kehrte das unbeschwerte Leben zurück.“ Manuela Rapp



IOS APP IM

**iTunes  
App Store**



ANDROID APP AUF

**Google  
Play Store**

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

 [Facebook](#)

 [Twitter](#)

 [iTunes Store](#)

 [Google Play Store](#)

### Gut informiert in den Tag starten!

Mit dem swp.de Morning Briefing das Wichtigste des Tages aus der Chefredaktion per E-Mail.

Startseite

[Eintreten](#) 

Ressorts



Seiten

